

# Gelungene Inszenierung

Sie ist durch und durch Perfektionistin. Kompromisse macht die Patentanwältin keine, weder bei der Betreuung ihrer Mandanten noch bei ihrer Badplanung: Alles muss bis in das kleinste Detail stimmen. Akribie gehört zur ihrem Beruf, zur ihrer Persönlichkeit. Kein Wunder, dass ihr Luxusbad höchsten Ansprüchen genügen muss.



Die Patentanwältin ist viel international unterwegs, deshalb schätzt sie sehr die wenige Zeit, die sie in ihrem häuslichen Bad für die persönliche Regeneration verbringen kann.



Die Insignien eines Luxusbades: Eine Wanne aus schwarzem Marmor auf einem Podest, die von zwei Seiten begehbare Walk-in Dusche, Designheizkörper, Dusch-WC, exklusive Armaturen, exquisite Badmöbel, Natursteinfliesen am Fußboden und eine perfekte Lichtinszenierung des Raumes.



1

1 Schwarz-Weiß-Kombination: Die bodenstehende Exklusivarmatur hebt sich mit ihrer weißen Farbe von der dunklen Wanne ab.

2 Die Bauherrin hat akribisch an Details gedacht: Indirekte Beleuchtung setzt das Badmöbelsystem eindrucksvoll in Szene.



2

Wenn ich mich für etwas entscheide, dann mit aller Konsequenz“, erzählt die Frankfurter Patentanwältin. Akribie und extreme Fixierung auf Details sind die Erfolgsgrundlagen in ihrem gut dotierten Job. Mit der gleichen Haltung hat sie ihre Badplanung angepackt.

„Ich bin viel unterwegs und wollte ein luxuriöses Bad, in dem ich richtig schön vom beruflichen Alltag entspannen kann“, betont die umtriebige Ingenieurin. So hatte es ihr zum Beispiel die exklusive Marmorwanne besonders angetan. Es war Liebe auf den ersten Blick. „Nicht nur der schwarze Naturstein fasziniert mich, sondern vor allem die feinen weißen Äderchen, die den Stein durchziehen und ihn sehr elegant erscheinen lassen“, erläutert die Hausbesitzerin. Um die Natursteinwanne wie ein Kunstwerk zu präsentieren, ließ die Patentanwältin extra ein stabiles Podest ins Bad einbauen, auf dem die Wanne steht. „Für mich ist mein Bad ein Repräsentationsobjekt, das ich gerne Freunden zeige.“ Auch bei der geräumigen Walk-in-Dusche ging es um die richtige Inszenierung. So markieren in Wand und Fußboden eingelassene LED-Lichtprofile den Eingang der Dusche. An der Decke weisen sie schließlich den Weg zu der Badewanne.

Fotos: Studioraum.net



1



2

1 Zweckdienlich und schön: Der Heizkörper „Casteo Graphit-Metallic“ macht eine gute Figur und wärmt zuverlässig das Handtuch.

2 Der Eingriffsmischer „Vola 121X“ in Weiß matt besticht durch seine puristische Formensprache und ansprechende Eleganz.

3 Tolle Idee: Die Schlüter-LED-Lichtprofile an Wand und Boden markieren den Eingang zur Walk-in-Dusche von Kermi.



3



## PRODUKTE UND ANBIETER

Badewanne aus Marmor: Modell „Lapidispa“, Steinbezeichnung „Nero Marquina“, [www.spa-ambiente.de](http://www.spa-ambiente.de); Duschabtrennung und Duschfläche: „Walk-in-XB“, „Point E90“, [www.kermi.de](http://www.kermi.de); Dusch-WC: [www.closomat.ch](http://www.closomat.ch); Lichtprofile: „Liprotec easy“, [www.schluter.de](http://www.schluter.de); Armaturen und Accessoires: Waschtischarmatur „121X“, Wanne „FS21“, Dusche „5471S-061“, Seifenspender „T10JR“, Handtuchhaken „T18“, [www.vola.de](http://www.vola.de); Heizkörper: „Casteo Graphit-Metallic“, [www.kermi.de](http://www.kermi.de); Badmöbel, Waschtischkeramik, Spiegel, Schrank- und Möbelsystem: [www.burgbad.de](http://www.burgbad.de)